

# Das Smartphone wird jetzt zur digitalen Geldbörse

Seit Ende Juli 2018 können Kunden der Sparkasse Osterode am Harz jederzeit und einfach per Smartphone mobil bezahlen.

**Osterode.** Seit Ende Juli 2018 ist es für Kunden der Sparkasse Osterode am Harz an der Kasse noch bequemer: Das „Mobile Bezahlen“ mit einem Android-Smartphone mittels App ist möglich. Im Handel wird das Smartphone einfach an das Kartenterminal gehalten. Die Datenübertragung findet per Near Field Communication (NFC) statt und der Bezahlvorgang ist in nur wenigen Sekunden erledigt.

„Mobiles Bezahlen‘ funktioniert wie eine kontaktlose Kartenzahlung. Nur dass statt der ‚echten‘ Karte eine digitale Karte zum Einsatz kommt“, erklärt Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode am Harz. „Dabei gelten die gleichen hohen Sicherheitsstandards, die beim kontaktlosen Be-

**„Es gelten die gleichen hohen Sicherheitsstandards, die beim kontaktlosen Bezahlen mit der Sparkassen-Card oder Sparkassen-Kreditkarte zum Einsatz kommen.“**

**Thomas Toebe**, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode am Harz

zahlen mit der Sparkassen-Card oder Sparkassen-Kreditkarte zum Einsatz kommen.“

Das Angebot der Sparkasse zum „Mobilen Bezahlen“ richtet sich zunächst an Privatgiro-Kontoinhaber ab 18 Jahren, die am Online-Banking teilnehmen und über eine Sparkassen-Card (Debitcard) oder Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard) verfügen.

Voraussetzung für das „Mobile Bezahlen“ ist ein Smartphone mit Android-Betriebssystem ab Version 5.0 mit aktivierter NFC-Funktion und die Digitalisierung der physischen Bezahlkarte in der Sparkas-



**Christiane Schultze-Mosgau (links), Inhaberin der Löwen-Apotheke und der Apotheke am Rathaus in Herzberg, und Iris Zinnecker, Beraterin Electronic Banking der Sparkasse Osterode am Harz, testen das neue „Mobile Bezahlen“ mit dem Smartphone.**

FOTO: SPARKASSE OSTERODE AM HARZ

sen-App „Mobiles Bezahlen“ aus dem Google Play Store.

Sparkassenkunden erkennen anhand des Wellen-Symbols auf den Karten die Kontaktlosfähigkeit und somit die Möglichkeit der Digitalisierung in der App. Weltweit im Handel, wo das kontaktlose Bezah-

len mit den physischen Karten schon funktioniert, ist auch das „Mobile Bezahlen“ möglich – ebenfalls ersichtlich durch das Wellen-Symbol am Kartenterminal.

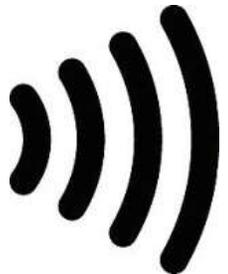
Das kontaktlose und „Mobile Bezahlen“ ist auch für Händler vorteilhaft. Christiane Schultze-Mosgau,

Inhaberin der Löwen-Apotheke und der Apotheke am Rathaus in Herzberg, ist begeistert: „Der Kassiervorgang beim kontaktlosen Bezahlen ist schneller und bequemer. Bei Zahlungen unter 25 Euro ist keine PIN-Eingabe erforderlich. So bleibt mehr Zeit für die Beratung. Wir arbeiten auch hygienischer, da wir weniger Bargeld und Karten in die Hand nehmen müssen. Und mit dem neuen „Mobilen Bezahlen“ per Smartphone bieten wir als kundenorientierte Apotheke eine weitere moderne Zahlungsmethode.“

Auch die Sparkasse Osterode am Harz wird künftig für eigene Veranstaltungen in ihren Filialen Terminals für das bargeldlose Bezahlen einsetzen, zum Beispiel für den Kartenvorverkauf des Kindertheaters.

Weitere Kartenarten, wie zum Beispiel die Sparkassen-Kreditkarte von VISA, werden in den künftigen Ausbaustufen ergänzt. Mit dem iPhone von Apple ist die Nutzung der App „Mobiles Bezahlen“ noch nicht möglich, da Apple die entsprechenden Schnittstellen in den Geräten noch nicht freigegeben hat.

**Weitere Informationen** zum „Mobilen Bezahlen“ im Internet auf der Webseite [www.sparkasseosterode.de/mobil](http://www.sparkasseosterode.de/mobil).



**Wellen-Symbol symbolisiert „Mobiles Bezahlen“.** FOTO: SPARKASSE OSTERODE